

## • *Kurzer beruflicher Lebenslauf des Autors*

**Herbert Paukert** wurde im Jahr **1945** in Wien geboren. Dort absolvierte er Studien in den Fächern Philosophie, Psychologie, Mathematik, Physik, Chemie und Informatik. Neugier und Interesse waren sehr weit gestreut, so besuchte er u.a. Vorlesungen über Mathematik bei *Edmund Hlawka*, über formale Logik bei *Curt Christian*, über Sprachphilosophie bei *Friedrich Kainz*, über Chemie bei *Hans Tupy*, über Informatik bei *Helmut Schauer*, über Psychologie bei *Hubert Rohrer* und *Giselher Guttmann*. Schließlich hat er alle seine Studien mit dem akademischen Grad „*Magister rerum naturalium*“ abgeschlossen.

Nach seinem Studium unterrichtete er ab **1969** als Lehrer an verschiedenen Schulen in Wien, u.a. als Fachkoordinator für Mathematik am Polgargymnasium, wo er gemeinsam mit *Gerald Kurz* den Oberstufen-Schulversuch „*Informatik*“ begründete. **1985** erhielt er eine ehrenvolle Berufung an das Pädagogische Institut in Wien, wo er zehn Jahre lang als Dozent in der Lehrerfortbildung tätig war. **1995** folgte dann die Herausgabe von zwei Informatiklehrbüchern („*Vom Bit zum Programm*“ und „*Programmieren in Pascal*“) im Manz-Verlag. Beide Bücher wurden als Schulbücher approbiert.

Nach mehreren Unterrichtsjahren in Philosophie und Psychologie erfolgte im Jahr **1999** die Herausgabe eines Psychologie-Lehrbuches („*Ein Fenster zum Ich*“) im öbv-htp-Verlag. Das Buch wurde als Schulbuch approbiert. **2018** erschien eine Neuauflage des Psychologie-Buches im Eigenverlag unter dem neuen Titel „*Wege zum Ich*“.

## • *Geleitwort zum Lehrbuch der Psychologie*

Wenn die „*Wege zum Ich*“ mit dem Untertitel „*Grundlagen der Psychologie*“ versehen werden, dann hat der Autor *Herbert Paukert* offensichtlich nicht nur eine Wanderung in den Kerngebieten dieses Faches vor, sondern will auch durch alle Nachbarbereiche streifen, in welche die Psychologie oftmals ohne scharfe Grenzen übergeht. Ist sie doch auch aus ihnen hervorgegangen, wenn wir bedenken, dass selbst der als Begründer der Psychologie gefeierte *Wilhelm Wundt* zum Doktor der Medizin promoviert wurde, ehe er mehr als drei Jahrzehnte später das erste *Institut für experimentelle Psychologie* gründete. Selbst ein „echter“ Psychologe wie *Theodor Erismann*, welcher uns den Zauber der Umkehrbrillen bescherte, hatte in Zürich zunächst bei *Albert Einstein* Physik studiert, ehe er sich der Psychologie zuwandte.

Der Autor führt den Leser mit erkennbarer Liebe zur zusammenschauenden Vollständigkeit durch alle zentralen Bereiche der Psychologie. Er stellt aber auch angrenzende Inhaltsgebiete vor, in denen solide Kenntnisse mit großer Genauigkeit und Sorgfalt vermittelt werden. Sollte sich ein Leser auf die Suche nach einem bestimmten einschlägigen Inhalt begeben, so wird er ihn mit Sicherheit auf diesem abwechslungsreichen „*Weg zum Ich*“ finden.

Univ. Prof. Dr. *Giselher Guttmann*, Wien 2018.

## • *Programmierung interaktiver, multimedialer Applikationen*

**Herbert Paukert** programmierte in der Sprache *Delphi* im Betriebssystem *WINDOWS* die interaktiven Autorensysteme „*PauMedia*“, dessen Nachfolger „*GapMedia*“ und auch den Generator „*MediaPro*“, mit welchem optimierte Multimedia-Shows erzeugt werden.

Weitere Schwerpunkte sind der Html/JavaScript-Generator „*HtmlPro*“, *SQL*-Datenbanksysteme und die Programmierung des universellen Mathematik-Parsers „*GeoMath*“.

Im Jahr **2011** hat er den Sonderpreis „**Lörnie Award 2011**“ für seine eLearning-Projekte mit dem Autorensystem „*PauMedia*“ erhalten. Dieser Preis wird einmal im Jahr vom Bundesministerium für Unterricht vergeben.



Zusätzlich betreibt er die Homepage [www.paukert.at](http://www.paukert.at), wo verschiedene Lernmaterialien und Lernhilfen für Lehrer, Schüler und Eltern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Schwerpunkte sind dabei Deutsch, Englisch, Mathematik, Somatologie und Psychologie.

Seit **2015** beschäftigt er sich intensiv mit der Programmiersprache „*JavaScript*“ und gab im Jahr **2019** ein umfangreiches Lehrbuch „*jspau.pdf*“ im Eigenverlag heraus. Darüber hielt er dann im Jahr **2020** an der Pädagogischen Hochschule einen Programmierkurs ab. Der komplette Lehrgang und auch viele Übungsprogramme können von der Homepage des Autors heruntergeladen werden.

Im Jahr **2022** stellte er das JavaScript-Programm „*mediashow.html*“ fertig, mit welchem beliebige Multimedia-Shows mit Texten, Bildern, mp3-Sounds und mp4-Videos erzeugt werden – sowohl für Laptops, als auch für Smartphones. Alle Multimedia-Shows auf der Homepage werden mit diesem universellen Programm ausgeführt.